

Sprichwörter

1. Alter schützt vor Torheit nicht.
2. Aus Schaden wird man klug.
3. Besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach.
4. Blinder Eifer schadet nur.
5. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.
6. Der Lauscher an der Wand, hört seine eigene Schand.
7. Der Ton macht die Musik.
8. Der Zweck heiligt die Mittel.
9. Ehrlich währt am längsten.
10. Ein gebranntes Kind scheut das Feuer.
11. Eine Hand wäscht die andere.
12. Eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied.
13. Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul.
14. Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
15. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.
16. Frisch gewagt ist halb gewonnen.
17. Gegensätze ziehen sich an.
18. Gelegenheit macht Diebe.
19. Gleich zu gleich gesellt sich gern.
20. Hochmut kommt vor dem Fall.
21. Hunde, die bellen, beißen nicht.
22. Jeder ist seines Glückes Schmied.
23. Jeder soll vor seiner eigenen Türe kehren.
24. Kleider machen Leute.
25. Lügen haben kurze Beine.
26. Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.
27. Mitgegangen, mitgefangen, mitgehangen.
28. Morgen, morgen nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.
29. Morgenstund hat Gold im Mund.
30. Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.
31. Ohne Fleiss kein Preis.
32. Quäle nie ein Tier zum Scherz, denn es fühlt wie du den Schmerz.
33. Schuster bleib bei deinem Leisten.
34. Steter Tropfen höhlt den Stein.
35. Über Geschmack lässt sich nicht streiten.
36. Undank ist der Welt Lohn.
37. Unverhofft kommt oft.
38. Viele Wege führen nach Rom.
39. Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht.
40. Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf Morgen.
41. Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu.
42. Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.
43. Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
44. Wer den Rappen nicht ehrt, ist des Frankens nicht wert.
45. Wer einmal lügt dem glaubt man nicht und wenn er auch die Wahrheit spricht.
46. Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der muss nehmen was übrig bleibt.
47. Wie gewonnen, so zerronnen.
48. Wo Licht ist, ist auch Schatten.
49. Wo man singt da lass dich nieder, denn böse Menschen kennen keine Lieder.
50. Zu viele Köche verderben den Brei.